

**¡Libertad para  
Evelyn, Sara  
y Berta!**

**¡Libertad para  
Evelyn, Sara  
y Berta!**

**¡Libertad para  
Evelyn, Sara  
y Berta!**

**¡Libertad para  
Evelyn, Sara  
y Berta!**

## El Salvador: Freiheit für Evelyn, Sara und Berta!

In El Salvador herrscht nach wie vor eines der strengsten Abtreibungsgesetze der Welt. In den vergangenen Jahren wurde die Regierung mehrfach von nationalen und internationalen Menschenrechtsorganisationen und Gremien aufgefordert, das Gesetz in Übereinstimmung mit verbindlichen Menschenrechtsstandards zu bringen, darunter von der Interamerikanischen Menschenrechtskommission und der UN-Arbeitsgruppe gegen willkürliche Inhaftierungen. Amnesty International kritisiert seit Jahren die unrechtmäßige Inhaftierung von Frauen, die Schwangerschaftskomplikationen erlitten und dennoch wegen Kindsmord verurteilt wurden.

**Zu diesen Frauen gehören Sara Rogel und Berta Arana – sie müssen sofort freigelassen werden. Das Berufungsverfahren gegen Evelyn Hernández muss eingestellt werden. Die Frauen müssen Wiedergutmachung für die in Haft verbrachten Jahre erhalten.**

---

Name	Adresse	Unterschrift
<b>Bitte senden Sie diese Karte bis spätestens 15. März 2020 zurück an:</b> Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Postfach 7123, 71317 Waiblingen.		
Die gesammelten Karten werden gezählt, die Anzahl der Unterschriften wird veröffentlicht. Die Karten werden dann gesammelt an den Präsidenten von El Salvador geschickt.		
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass Amnesty International meinen Namen in den sozialen Medien als UnterstützerIn dieser Aktion nennen darf.		
Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter <a href="https://www.ai-el-salvador.de">https://www.ai-el-salvador.de</a>		

## El Salvador: Freiheit für Evelyn, Sara und Berta!

In El Salvador herrscht nach wie vor eines der strengsten Abtreibungsgesetze der Welt. In den vergangenen Jahren wurde die Regierung mehrfach von nationalen und internationalen Menschenrechtsorganisationen und Gremien aufgefordert, das Gesetz in Übereinstimmung mit verbindlichen Menschenrechtsstandards zu bringen, darunter von der Interamerikanischen Menschenrechtskommission und der UN-Arbeitsgruppe gegen willkürliche Inhaftierungen. Amnesty International kritisiert seit Jahren die unrechtmäßige Inhaftierung von Frauen, die Schwangerschaftskomplikationen erlitten und dennoch wegen Kindsmord verurteilt wurden.

**Zu diesen Frauen gehören Sara Rogel und Berta Arana – sie müssen sofort freigelassen werden. Das Berufungsverfahren gegen Evelyn Hernández muss eingestellt werden. Die Frauen müssen Wiedergutmachung für die in Haft verbrachten Jahre erhalten.**

---

Name	Adresse	Unterschrift
<b>Bitte senden Sie diese Karte bis spätestens 15. März 2020 zurück an:</b> Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Postfach 7123, 71317 Waiblingen.		
Die gesammelten Karten werden gezählt, die Anzahl der Unterschriften wird veröffentlicht. Die Karten werden dann gesammelt an den Präsidenten von El Salvador geschickt.		
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass Amnesty International meinen Namen in den sozialen Medien als UnterstützerIn dieser Aktion nennen darf.		
Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter <a href="https://www.ai-el-salvador.de">https://www.ai-el-salvador.de</a>		

## El Salvador: Freiheit für Evelyn, Sara und Berta!

In El Salvador herrscht nach wie vor eines der strengsten Abtreibungsgesetze der Welt. In den vergangenen Jahren wurde die Regierung mehrfach von nationalen und internationalen Menschenrechtsorganisationen und Gremien aufgefordert, das Gesetz in Übereinstimmung mit verbindlichen Menschenrechtsstandards zu bringen, darunter von der Interamerikanischen Menschenrechtskommission und der UN-Arbeitsgruppe gegen willkürliche Inhaftierungen. Amnesty International kritisiert seit Jahren die unrechtmäßige Inhaftierung von Frauen, die Schwangerschaftskomplikationen erlitten und dennoch wegen Kindsmord verurteilt wurden.

**Zu diesen Frauen gehören Sara Rogel und Berta Arana – sie müssen sofort freigelassen werden. Das Berufungsverfahren gegen Evelyn Hernández muss eingestellt werden. Die Frauen müssen Wiedergutmachung für die in Haft verbrachten Jahre erhalten.**

---

Name	Adresse	Unterschrift
<b>Bitte senden Sie diese Karte bis spätestens 15. März 2020 zurück an:</b> Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Postfach 7123, 71317 Waiblingen.		
Die gesammelten Karten werden gezählt, die Anzahl der Unterschriften wird veröffentlicht. Die Karten werden dann gesammelt an den Präsidenten von El Salvador geschickt.		
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass Amnesty International meinen Namen in den sozialen Medien als UnterstützerIn dieser Aktion nennen darf.		
Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter <a href="https://www.ai-el-salvador.de">https://www.ai-el-salvador.de</a>		

## El Salvador: Freiheit für Evelyn, Sara und Berta!

In El Salvador herrscht nach wie vor eines der strengsten Abtreibungsgesetze der Welt. In den vergangenen Jahren wurde die Regierung mehrfach von nationalen und internationalen Menschenrechtsorganisationen und Gremien aufgefordert, das Gesetz in Übereinstimmung mit verbindlichen Menschenrechtsstandards zu bringen, darunter von der Interamerikanischen Menschenrechtskommission und der UN-Arbeitsgruppe gegen willkürliche Inhaftierungen. Amnesty International kritisiert seit Jahren die unrechtmäßige Inhaftierung von Frauen, die Schwangerschaftskomplikationen erlitten und dennoch wegen Kindsmord verurteilt wurden.

**Zu diesen Frauen gehören Sara Rogel und Berta Arana – sie müssen sofort freigelassen werden. Das Berufungsverfahren gegen Evelyn Hernández muss eingestellt werden. Die Frauen müssen Wiedergutmachung für die in Haft verbrachten Jahre erhalten.**

---

Name	Adresse	Unterschrift
<b>Bitte senden Sie diese Karte bis spätestens 15. März 2020 zurück an:</b> Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Postfach 7123, 71317 Waiblingen.		
Die gesammelten Karten werden gezählt, die Anzahl der Unterschriften wird veröffentlicht. Die Karten werden dann gesammelt an den Präsidenten von El Salvador geschickt.		
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass Amnesty International meinen Namen in den sozialen Medien als UnterstützerIn dieser Aktion nennen darf.		
Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter <a href="https://www.ai-el-salvador.de">https://www.ai-el-salvador.de</a>		